

	<p>القطع: Aramäisches Ostrakon</p> <p>المتاحف: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>المجموعات : Papyrussammlung</p> <p>رقم الارشفة: P 17821</p>
--	---

وصف

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Sprache und Schrift ist das Aramäische. Aramäisch ist eine semitische Sprache, die mit einer Alphabetschrift notiert wurde. Insbesondere im 5. Jahrhundert v. Chr. wurde sie als „lingua franca“ im westlichen Perserreich und damit auch in Ägypten eingesetzt. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche aramäische Texte aus dieser Zeit, die zu der dortigen aramäo-jüdischen Gemeinde gehörten.

Reste einer brieflichen Mitteilung; die Lesung I shall bury" nach Bezalel Porten ist anhand Autopsie NICHT zu bestätigen."

<http://elephantine.smb.museum/record/ID306594>
(V. Lepper / St. Wimmer)

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Ton, gebrannt (Material)

قياسات:

Höhe x Breite: 4,6 x 5,8 cm (lt. Inv.)

فعاليات

مُنشأ

متى

-500-450

من

اين

إلقتين

موجود

متى

من

اين

إفتتين

وسوم

- Abrechnung
- أجدية أرامية
- بلدية
- شقة مرسومة